

Masterstudierende im Praxiseinsatz

Praxisprojekte im Rahmen des Moduls «Projektatelier» (PAT)

Im fortgeschrittenen Masterstudium haben die Studierenden die Aufgabe, im Zweierteam eigenständig ein Projekt zu akquirieren, zu planen, durchzuführen, zu präsentieren und zu evaluieren – für Sie als Projektpartner*in in der Praxis. Eingebettet in das Studienmodul «Projektatelier» (PAT), ist ein reflektierter und strukturierter Projektbearbeitungsprozess garantiert.

Projektbeispiele

- Anpassung/Implementierung des Lean Managements für das Case Management einer Spitalgruppe
- Bedarfsklärung «Würdiges Wohnen im Alter für Nutzende einer Kontakt- und Anlaufstelle»
- Entwicklung eines Kommunikationsgefässes für Sozialhilfebeziehende und Sozialarbeitende
- Evaluation Pilotprojekt «Mädchenhaus»
- Bedarfsabklärung zum Aktionsplan des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde»
- Entwicklung digitaler Zugänge zur Beratung von Jugendlichen

Ihre Rolle als Projektpartner*in

Mit Ihrem Praxiswissen helfen Sie den Master-Studierenden, theoretisches und methodisches Wissen aus dem Studium «im Feld» anzuwenden. Als Gegenleistung bearbeiten die Studierenden in Kooperation mit Ihnen ein für Ihre Organisation relevantes Projekt. Als Produkt erhalten Sie z.B. einen Leitfaden, ein Konzept, eine Prozessbeschreibung, ein Kriterienraster oder auch eine Veranstaltung. Als Leistungsnachweis für das Studium bereiten die Studierenden das Projekt und seine Ergebnisse wissenschaftlich auf.

Wichtig ist, dass Sie als Projektpartner*in in der Akquisephase (KW 06-13 im Frühling bzw. KW 36-43 im Herbst) gut erreichbar sind, um mit den Studierenden eine Vereinbarung – das Projekt-Commitment – auszuhandeln:

Ablauf und Organisation

Zu Beginn handeln die Studierenden mit Ihnen ein Projekt-Commitment aus, in welcher Ausgangslage, Ziele, Fragestellungen und Umsetzungsplanung schriftlich festgehalten werden. Damit dient es der gegenseitigen Klärung von Ansprüchen und Erwartungen. Anschliessend müssen die Studierenden das Projekt-Commitment in der Hochschule einreichen, um es prüfen und bestätigen zu lassen. Beurteilt wird, ob es sich um ein relevantes Projekt handelt und ob die Studierenden es so bearbeiten können, dass sich ihre Leistungen erfassen lassen

Während der Projektarbeit sorgen die Studierenden dafür, dass Sie als Projektpartner*in über die anstehenden Arbeitsschritte informiert sind. Zur Unterstützung des Vorhabens sollten Sie erreichbar sein. Die für das Studium notwendige Beurteilung und Notengebung übernimmt die Hochschule.

Die Laufzeit umfasst ein Semester und dauert im Frühlingssemester von KW 06-25 und im Herbstsemester von KW 36-04. Der Workload von 270 Stunden je Student*in im Zweierteam verteilt sich auf 60 Stunden für die Akquise, 110 Stunden für die Projektbearbeitung inkl. Coaching und Lehrveranstaltungen sowie 100 Stunden für die Leistungsnachweise (z. B. Projektbericht). Der Ablauf und die Organisation sehen folgende Eckdaten vor:

	Frühlingssemester	Herbstsemester
Akquisephase:	KW 06-13	KW 36-43
Abgabe Projekt-Commitment:	KW 13	KW 43
Umsetzungs- und Abschlussphase:	KW 14-25	KW 44-04
Präsentation Projekt:	KW 24	KW 03
Abgabe Abschlussbericht:	KW 25	KW 04

Projekteingaben

Sie möchten ein Angebot weiterentwickeln, einen neuen Prozess ausarbeiten oder eine Kurzevaluation durchführen und ein Team aus zwei Master-Studierenden damit betrauen? Dann reichen Sie eine kurze Projektskizze bei uns ein. Wir benötigen von Ihnen folgende Angaben:

- Kurzer Beschrieb Ihrer Organisation
- Skizzierung des Projekts
- Ideen für zu bearbeitende Fragestellungen und Ziele
- Kontaktperson und Kontaktangaben

Den Antrag reichen Sie an die Modulverantwortlichen des jeweiligen Standortes ein, die Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung stehen.

Kontakte Modulverantwortliche:

Bern **Prof. Dr. Margot Vogel Campanello**
margot.vogel@bfh.ch
+41 31 848 63 92

Luzern **Prof. Dr. Daniel Krucher**
daniel.krucher@hslu.ch
+41 41 367 48 93

Prof. Dr. Simone Nadja Sattler, lic. phil.
simone.sattler@hslu.ch
+41 41 367 49 08

St. Gallen **Flurina Meisen, MSc**
flurina.meisen@ost.ch
+41 58 257 18 42